

Gilde will ins Vereinsregister

Eintragung soll spätestens 2021 erfolgen / Hohenwestedter Traditionsvereinigung nimmt sechs neue Mitglieder auf

HOHENWESTEDT Mit sechs Neuzugängen startet die Hohenwestedter Schützengilde ins 183. Jahr ihres Bestehens. „Unsere Gilde vereint mehrere Generationen unter einem Dach“, stellte der Vorsitzende Michael Scheinpflug bei der Generalversammlung im „Landhaus“ fest, „wir verzeichnen einen stetigen Zulauf von jungen Leuten – und darauf sind wir auch sehr stolz.“

Die sechs Neulinge, die bei der Versammlung in den altherwürdigen Verein aufgenommen wurden, bewirken nicht nur eine Steigerung der Mitgliederzahl auf nunmehr 141, sondern auch eine Senkung des Altersdurchschnitts. Jan Wesselmann ist mit seinen 34 Jahren der älteste der neuen Gildebrüder, Max Meier und Jonas Schünnemann sind 19 Jahre. Eben-



Umzug mit viel Tradition: Die Hohenwestedter Gildebrüder werden am Montag, 3. Juni, wieder durch ihre Heimatgemeinde marschieren. FOTO: KÜHL

falls in die Schützengilde aufgenommen wurden: René Krüger, Matthias Landt und Fenn-Ole Zauter.

Wie Michael Scheinpflug

bei der Generalversammlung mitteilte, strebt die Hohenwestedter Schützengilde die Eintragung ins Vereinsregister an: „Das wollen wir –

wenn möglich – schon bei der nächsten Versammlung im Jahre 2020, spätestens aber 2021 erledigt haben.“ Bei den Vorstandswahlen wurde Jörn Wieben, der seit zwölf Jahren in Personalunion als Schriftführer und Kassenwart fungiert, für weitere vier Jahre in seinen Ämtern bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde Hauptmann Eike Rohweder. Als neue Deputierte verstärken Thorsten Ellerbrock und Tim Petersen den Vorstand.

Die Gildefeierlichkeiten beginnen am Sonnabend, 1. Juni, mit dem „Kanonenappell“: einem rustikalen Fest für die ganze Gilde-Familie im Sport- und Jugendheim, das aufgrund der großen Resonanz nun zum dritten Mal gefeiert wird. Der Gildetag startet am Montag, 3. Juni, wie gewohnt um 5.20 Uhr mit

dem „Weckruf“ in der Wilhelmstraße, wo sich die Königsabordnung sammelt, um zur Residenz von König Andreas „dem Elektrisierenden“ Heesch zu marschieren. Nach dem Königsfrühstück macht die Königsabordnung einen Abstecher zum Seniorenzentrum Mittelholstein, kehrt danach zum Empfang ins Rathaus ein und schließt sich um 8.30 Uhr vor der Volksbank mit der restlichen Gilde zusammen.

Gemeinsam marschieren die Gildebrüder dann durch den Ort zum Ehrenmal und weiter zum Sport- und Jugendheim, wo die weiteren Programmpunkte stattfinden: Gildefrühstück, Ehrungen, Abdankungsrede des alten Königs, Königsschießen und um 16 Uhr die Proklamation der neuen Majestäten. *khl*